

Berlin / Brüssel den 22 April 2024

Ihre Zustimmung zur Trilog-Vereinbarung zur Revision der EU-Luftqualitätsgrenzwerte (AAQD)

Sehr geehrtes Mitglied des Europaparlaments,

am Mittwoch, den 24. April, werden Sie im Plenum über das Verfahrensdossier "Luftqualität und saubere Luft für Europa" abstimmen (Verfahrensdossier 2022/ 0347 (COD)). Die Abstimmung betrifft die vorläufige Einigung, die das Parlament und der Rat am 20. Februar im Trilog zur Überarbeitung der EU-Luftqualitätsrichtlinie erzielt haben. Diese Einigung ist ein [Meilenstein](#), um dem durch Luftverschmutzung verursachten gesundheitlichen Notstand in der EU entgegen zu treten.

Die Bundesärztekammer, die Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit (KLUG) und die Health and Environment Alliance (HEAL) bitten Sie eindringlich, diese im Trilog erreichte Einigung im Plenum zu unterstützen, gerade im Vorfeld der Europawahlen.

Die Bundesärztekammer, KLUG und HEAL haben die politischen Entscheider auf EU-Ebene und in Deutschland wiederholt [aufgefordert](#), den Gesundheitsschutz in der Überarbeitung der EU-Luftqualitätsgrenzwerte zu stärken.

Auch wenn der Trilog-Kompromiss leider die Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation und der Wissenschaft nicht eins zu eins umsetzt, hat das Paket ein enormes Potenzial, das Leiden der Menschen zu lindern, Krankheiten zu verhindern, und den Gesundheitssektor zu entlasten.

Die Vereinbarung umfasst die notwendigen Aktualisierungen der Höchstwerte für die wichtigsten Luftschadstoffe, verbessertes Luftqualitäts-Monitoring und eine umfassendere Information für Menschen, einschließlich gefährdeter Gruppen.

Luftverschmutzung belastet die Gesundheit der Menschen in der EU und die Wirtschaft schwer: [97% der Stadtbevölkerung](#) atmet Luft, die als ungesund gilt, was jedes Jahr zu Hunderttausenden von vorzeitigen Todesfällen und Hunderten von Milliarden Euro an Gesundheitskosten führt.

Luftverschmutzung betrifft alle Menschen, besonders aber die am stärksten gefährdeten wie Kranke, Kinder, ältere Menschen, Schwangere und sozial benachteiligte Menschen.

Wir fordern Sie auf, der vorläufigen Trilog-Einigung zuzustimmen, um so die Gesundheit der Menschen in Deutschland und der ganzen EU besser zu schützen.

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. Klaus Reinhardt, Präsident, Bundesärztekammer

Prof. Dr. med. Christian Schulz, Geschäftsführer, Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit (KLUG)

Anne Stauffer, Stellvertretende Geschäftsführerin, Health and Environment Alliance (HEAL)